Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **128 (2002)**

Heft 37: **Rückbauen**

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

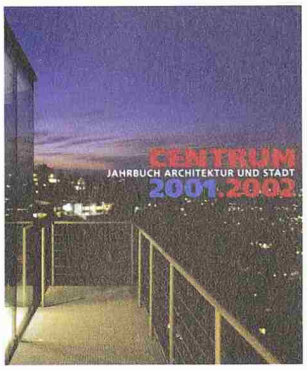
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BÜCHER

Centrum Jahrbuch 2001–2002



(ca) Inzwischen gehört die als Reihe konzipierte Publikation «Centrum Jahrbuch Architektur und Stadt» zu den Standards unter den Periodika, die in regelmässigem Abstand den Stand der Diskussion um Architektur und Stadt wiedergeben. Die Herausgeber Peter Neitzke, Reinhard Wustlich und Carl Steckeweh haben für diesen Band 24 Autoren – mehrheitlich Stadttheoretiker und -theoretikerinnen aus Literatur, Philosophie oder dem weiteren kulturwissenschaftlichen Umfeld – zu Beiträgen und Gesprächen zur globalen Lage der Stadt eingeladen.

Bewusst als Collage von Beiträgen unterschiedlichster Stossrichtung konzipiert, distanziert sich der Band wohl tuend von den meist eindimensionalen und programmatisch geprägten praxisorientierten Diskussionen über Stadt. Indem die Herausgeber den Akzent auf Ambivalenz und Vielschichtigkeit setzen, versuchen sie dem wohl komplexesten kulturellen Phänomen der Menschheit ein ebenso komplexes und offenes, aber auch kritisches Gegenüber zu geben.

Wer angesichts dieser Dichte erwartet, bei den dargestellten Beispielen auf Ansätze zu treffen, die sich mit den angeschnittenen Fragen auch praktisch auseinander setzen, sieht sich enttäuscht. Es bleibt vorwiegend bei der Präsentation von wohl durchweg publikationswürdigen Bauten, doch fehlen an dieser Stelle die innovativen und experimentellen urbanen Methoden und Strategien. Auch wenn Strategien wie beispielsweise die von Dagmar Richter, Ulrich Königs oder dem Chora Institute of Architecture and Urbanism fehlen, handelt es sich mit Sicherheit um eine der interessanteren und aufschlussreicheren Publikationen zum Thema Stadt.

Centrum Jahrbuch Architektur und Stadt 2001–2002, herausgegeben von Peter Neitzke, Reinhard Wustlich und Carl Steckeweh. Verlag Das Beispiel, Darmstadt 2001. 224 S. Fr. 68.–. ISBN 3-935243-08-1

Autoren, Gesprächspartner: Dieter Bartetzko, Ursula Baus, Sonja Beeck, Elisabeth Blum, Françoise Choay, Gilles Duhem, Josef Früchtl, Hansjörg Gadient, Nicholas Grimshaw, Susanne Hauser, Christoph Ingenhoven, Robert Kaltenbrunner, Wilhelm Klauser, Christian Kühn, Kisho Kurokawa, Robert Menasse, Ole Scheeren, Werner Sewing, Rudolf Stegers, Christian Thomas, McKenzie Wark, Heinrich Wefing, Niels Werber, Roger Willemsen

Richtigstellung

Im Artikel «Blühende Fantasie» in tec21 35/2002 ist die Nennung der Architekten der Hochschule St. Gallen leider falsch; richtig lauten die Namen: Walter M. Förderer, Rolf Otto und Hans Zwimpfer aus Basel. Die Hochschule wurde zwischen 1960 und 1963 erbaut.

3. internationaler Architekturpreis
für innovative Raumkonzepte
"Visions for Offices, Hotels and Shops"

contractworld.award

Der contractworld.award wird für herausragende Konzepte zur Gestaltung zukünftiger Arbeitswelten, kreativer Hotels und markenbewusster Läden und Shops vergeben.

Eingereicht werden können realisierte Konzepte von Innenräumen, die nach dem 31.12.1999 ausgeführt worden sind.

Jurymitglieder: Ludwig Kindelbacher, München (BDIA)
Meinrad Morger, Basel
Michael Schumacher, Frankfurt a.M. (BDA)
Jan Störmer, Hamburg

Ideelle Partner: Bund Deutscher Architekten (BDA)
Bund Deutscher Innenarchitekten (BDIA)

Auslober: Deutsche Messe AG, Hannover

Abgabetermin: 27. September 2002

Preisgeld: Insgesamt 50.000,– Euro

Preisverleihung: 11. Januar 2003 anlässlich der DOMOTEX 2003, der Weltmesse für Teppiche und Bodenbeläge, in Hannover.

Die ausgezeichneten Arbeiten werden in vielfältiger Weise veröffentlicht und in einer Dokumentation dargestellt.

Teilnahmebedingungen anfordern bei:
Dipl.-Ing. Andrea Martens
Tel. +49(0)711-75 91 463
Fax +49(0)711-75 91 410
email: amartens@ait-online.de
oder rufen Sie die Unterlagen direkt unter
www.contractworld.com ab.

DOMOTEX
HANNOVER
11.-14.1.2003

contractworld
www.com
Visions for Offices, Hotels and Shops